

Groß und schwer: WM-Fieber in der Werkstatt

Schüler schweißen blecherne Fußbälle für die Tippspiele am beruflichen Schulzentrum - Umgang mit verschiedenen Techniken

BIETIGHEIM-BISSINGEN

VON ALFRED DROSSEL

Gewerbelehrer Mark Niethammer vom beruflichen Schulzentrum Bietigheim-Bissingen hat sich für seinen fachpraktischen Unterricht für Schlosser und Metallbauer ein besonderes Projekt ausgedacht: Seine Schüler der Berufsfachschule Metalltechnik haben vor Beginn der Fußball-WM in Brasilien zwei 50 Zentimeter große Fußbälle aus Metall im Team geplant und hergestellt.

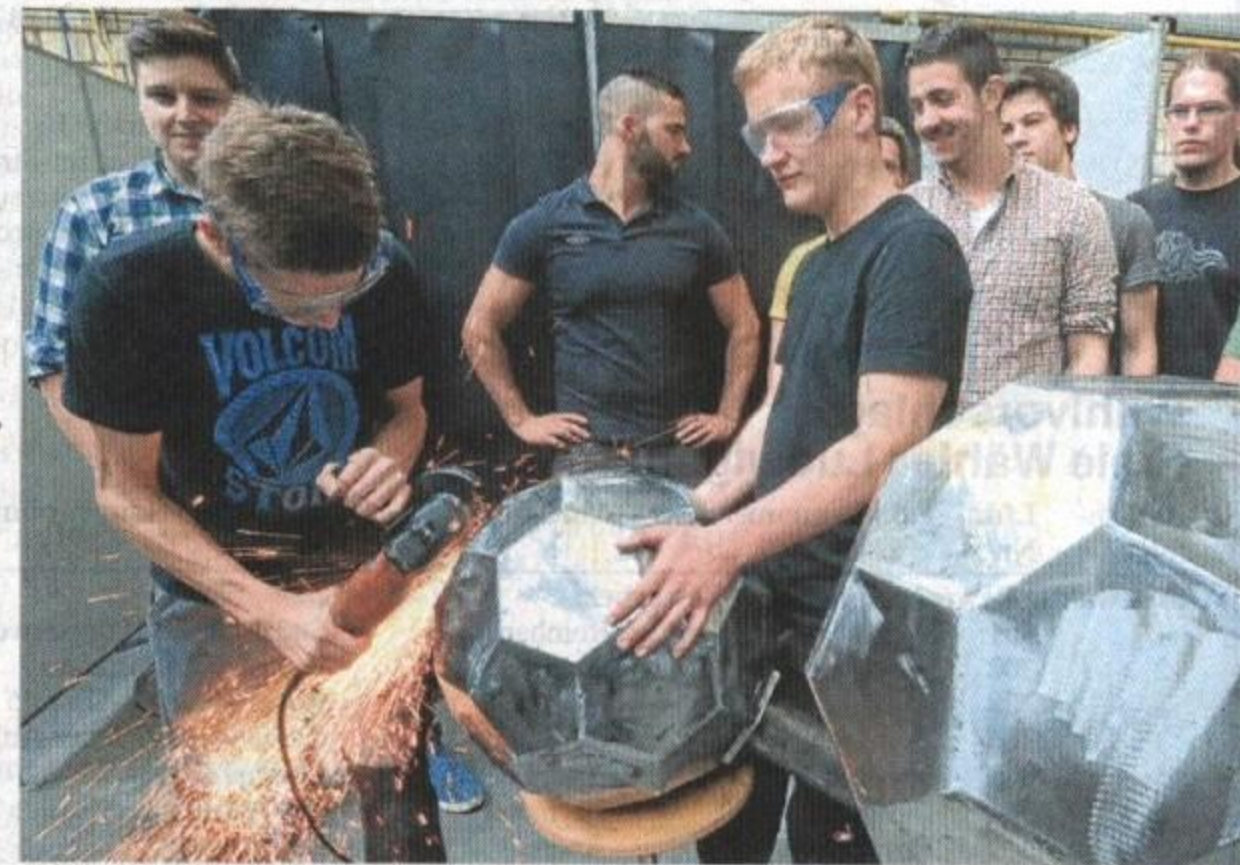
„Dieses Projekt motivierte alle“, stellt der Lehrer erfreut fest. Die Schüler konstruierten Fünf- und Sechsecken, erlernten verschiedene Schweißverfahren, den sicheren Umgang mit Elekt-

rowerkzeugen und ein genaues Arbeiten mit dem zwei Millimeter dicken Blech. Ein weiterer Zweck des Projekts: Die Metallfußbälle können als Wett- oder Wahlurnen oder Spendendosen eingesetzt werden. Während der Fußball-WM können sich nämlich alle Schüler und Lehrer des beruflichen Schulzentrums an einem WM-Tipp-Spiel beteiligen. Beim richtigen Tipp des Weltmeisters kommt der Gewinn in die Klassenkasse. Gibt es keine Gewinner, wird das Geld einem sozialen Projekt zugeführt. 50 Cent kostet der Einsatz pro Tipp.

Die beiden gewichtigen Blechfußbälle behalten ihr metallenes Aussehen und sind lackiert.

Die einjährige Berufsfachschule gilt als bewährtes schulisches Einstiegsmodell in die duale Berufsausbildung. Durch den hohen Praktikumsanteil gelinge die Verzahnung zwischen Theorie und Praxis, so dass die meisten Absolventen im Anschluss einen Ausbildungsvertrag erhalten würden, so der Schulleiter Stefan Ranzinger.

Kreisweit ist das berufliche Schulzentrum Bietigheim-Bissingen (www.bsz-bietigheim.de) für die Metallberufe und die Elektroberufe im Rahmen der einjährigen Berufsfachschule zuständig. Am 19. Juli, von 10 bis 13 Uhr, findet zudem ein Schnuppertag für alle Abgänger der Werkrealschule und Realschule statt.



Letzte Hand angelegt wird in der Werkstatt des beruflichen Schulzentrums an den Blechfußbällen.

Foto: Alfred Drossel